

Weiterbildung für Mitarbeitende und Interessierte

Kulturen aus Nordafrika und dem Nahen Osten und ihre besonderen Herausforderungen

Unsere Weltanschauungen beeinflussen unser Denken, Fühlen und Handeln.

An diesem Morgen möchten wir den Fragen nachgehen: Welche Weltanschauungen haben die Menschen aus Nordafrika (Somalien/Eritrea/Äthiopien) und dem Nahen Osten (Syrien/Iran/Irak/Afghanistan)? Wie wirken sich diese auf ihr Verhalten aus? Wo kann es zu Konflikten kommen? und Wie können wir mit diesen Konflikten umgehen?

Frau Menges wird uns aus ihrem reichen Erfahrungsschatz mit diesen Kulturen berichten. Es wird auch Zeit dafür sein eigene Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren.

Wann? Samstag, 16. Mai, 9 – 12 Uhr

Wo? Kirchgemeindesaal Räfis, Churerstrasse 109, Buchs

Für Kaffee und Gipfeli in der Pause wird gesorgt

Die Referentin

Sandra Menges ist interkultureller Coach und –Trainerin mit Schwerpunkt Krisenintervention. Ihr ganzes Leben wurde von interkulturellen Erfahrungen geprägt. Sie besuchte, arbeitete und lebte in über 60 Ländern auf verschiedenen Kontinenten als Projektmanagerin, Mentorin, Trainerin, Referentin und Coach. Ihre vielfältigen Erfahrungen verstärken ihre Menschenkenntnis und Sozialkompetenzen, die sie nun zum massgeschneiderten Begleiten und Unterrichten befähigt. Sandra Menges ist Südafrikanerin und lebt in Deutschland. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Töchtern.



Anmeldungen bis 13. Mai an:
Elke Pereyra Tel. 081 740 00 67
elke.pereyra@diakonieverein.ch